

Aus der Stadt und Umgebung.

Kandeamt Halle a. S., Meldung vom 11. Novemb.

Abgehoben: Der inobide Sergeant Wilhelm Christian Gopp und Familie Karoline Emilie Koch, Friedenstr. 36. Der gandarbeiter Gottfried Friedrich Brünzel, Obeliskstein 10. Maria Fritze, Mittelstr. 11. ...

Die monatliche Missionstunde in der Marienkirche wird am nächsten Montag den 14. November abends 6 Uhr Herr Nachpöbiger betraut, und ergeht an die Missionisten die Bitte um zahlreichere Theilnahme.

Ein Aufseher. Der evangelische Männer- und Jünglingsverein veranstaltete gestern Abend unter zahlreicher Beteiligung in seinem Vereinslokale, Herberge zur Heimath eine Aufseher. Nach einleitenden Musikstücken entwarf der Vorsitzende des Vereins, Dr. Pastor Schulze, ein lebendiges Bild des Reformators Dr. Martin Luther. ...

Ein Angelegenheiten der Stadtverordneten-Wahlen. Im Hotel „Stadt Hamburg“ traten in Folge öffentlicher Einladung des Wahlcomittees eine Anzahl Wähler der 1. Abtheilung zu einer Sitzung zusammen, um sich zunächst vom Vorsitzenden, Herrn Vanier de Heide über die bis jetzt getroffenen Maßnahmen unterrichten zu lassen. ...

Theater-Feuilleton.

Ueber die Darstellung des in der gefrigen Nummer besprochenen Hengen'schen Lustspiels aus unserer Blätter hat sich viel Gutes gesagt. Herr Director Deutschinger hatte es verstanden, die historischen Töne aus der Reformationszeit in glanzvoller und charakteristischer Weise zu verkörpern; die Abklänge, der Reichthum, die Verbrüderung der Malle, die Widerstürmungen waren von packender Lebenswahrheit, die Massen waren gut in Fuß, und nur hier und da machte sich ein zu indistincter Linnult bemerklich. ...

Senf. Die Wahl findet im Sitzungszimmer der Stadtverordneten statt und haben die Wähler ihre Wahlscheine mit zur Stelle zu bringen, damit die Entrichtung schneller von Statten geht.

Gedächtnisfeier. Nächsten Montag Vormittags 11 Uhr, findet in der Aula der heiligen Universitäts zu Ehren des verstorbenen Professors Poit eine Gedächtnisfeier statt.

Unter Aufsicht zahlreicher Beteiligung fand am Freitag Nachmittag 2 Uhr die Leichenfeier zu Ehren des verstorbenen, Constantin Schlotmann statt; von nah und fern waren Besucher und Freunde des langjährigen Universitätslehrers herbeigekommen, um ihm den letzten Abschied zu erweisen. ...

Fürstliche Concerte. Die sich so großer Beliebtheit erfreuenden Concerte von Oskar Fürst u. „Prinz Carl“ werden noch an 3 Abenden hier stattfinden und zwar morgen Sonntag ausnahmsweise im „Neuen Theater“, um auch denjenigen, welchen der Weg nach dem bisherigen Concertlokal zu weit war, Gelegenheit zu geben, die prächtigen, humoristischen Leistungen der Fürstlichen Gesellschaft kennen zu lernen.

Revision vorverworfen. In dem bekannten Prozesse des Zimmerverweisers Bercker gegen die Stadt Halle (es handelt sich um des Schimmeltrögen-Durchbruch) hat heute das Reichsgericht die Bercker'sche Revision verworfen.

Der hiesige Zweigverein Deutscher Privatbeamten beschäftigt sich getreu in seiner im Gehalt zum schwarzen Adler abgetheilten außerordentlichen Monatsversammlung zunächst mit der Frage der Errichtung von Zweigstellen in den Städten Weissenfels und Naumburg, wozu der Centralverband bereits seine Zustimmung gegeben hat. ...

„Der Barbier von Sevilla“. Hoffm's reizende Spieloyer war schon während der letzten Saison das enfant gâté unseres Publikum und dürfte es auch in der ersten Linie Herrn Director Deutschinger, der mit der Einführung dieses Werkes wiederum einen Beweis seines Pflichtbewusstseins gegeben hat. ...

„Der Barbier von Sevilla“. Hoffm's reizende Spieloyer war schon während der letzten Saison das enfant gâté unseres Publikum und dürfte es auch in der ersten Linie Herrn Director Deutschinger, der mit der Einführung dieses Werkes wiederum einen Beweis seines Pflichtbewusstseins gegeben hat. ...

zu der nächsten Generalversammlung des Hauptvereins in Magdeburg und wurde beschlossen, zur Frage der Stellenermittlung einen Antrag dahingehend, der Generalversammlung zu unterbreiten: 1. von denjenigen Mitgliedern, welche durch den Verein eine Stelle erhalten, eine geringe Entschädigung zu erheben und 2. die Stellenermittlung zu decentralisieren und eine entsprechende Anzahl Zweigstellen, nach Bedürfnis einzurichten. ...

Berichtigung. In dem Nachsatz zu der von uns in Nr. 264. gedruckten Entscheidung des Bezirks Ausschusses in Sachen der Biersteuer, befindet sich, wie uns die Herren Brauereibesitzer G. und S. Schulze mittheilen, ein Fehler. Die Annahme, daß die betr. Herren nur 20 Rthl. Malz verwendet haben sollen, beruht auf einem Irrthum. Derselben haben nur 20 Rthl. pro Hectoliter eingebracht, um des speziellen Nachweises übersehen zu sein, das Bier war indessen weit stärker etwa mit 24-24 1/2 Kilogramm Malz pro Hectoliter eingebracht.

Gandel und Verkehr.

Bericht des Vorkaufvereins zu Halle a. S. am 12. Nov. 1887. Weizen mit Ausschlag der Wassergebühr per 1000 Kg. Netto Weizenmehl gebr. 145-165 M., Roggenmehl gebr. 121-127 M., Gerste schön, Futtergerste 110-124 M., Landgerste 135-142 M., Gerste geringere 145-155 M., etc. ...

Nachtrag.

Vom Kronbrüder. Auch die neuesten und vorliegenden Nachrichten über das Befinden des Kronbrüder lassen erfreulicher. Die Annahme, die Bezahlung der Biersteuer würde zu dem Ergebnis führen, daß eine mit Gelehr verbundenen Operation baldigst vorgenommen werden müsse, hat sich nicht erfüllt. ...

Paris, 11. November. Hier sind aus San Remo von 2 Uhr Nachmittags herin aufgenommene Nachrichten eingetroffen, welche erfreulicher lauten. Auch dem Beil. Tgl. wird in folgender Develche das gute Allgemeinbefinden des Kronbrüder bestätigt: San Remo, 11. November 5. Uhr 30 Min. Nachm. Broi. ...

Rom war Herr Schaffnit als Doctor Bartholo; es war dies eine Leistung aus einem Guß, der es — ein Vorzug vor vielen Bartholos — auch an stimmlicher Leistungsfähigkeit nicht gebrach. Auch Herr Ulmer erhielt Lob für den trockenen Humor seines Vortrags. ...

Pariser, 11. November. Hier sind aus San Remo von 2 Uhr Nachmittags herin aufgenommene Nachrichten eingetroffen, welche erfreulicher lauten. Auch dem Beil. Tgl. wird in folgender Develche das gute Allgemeinbefinden des Kronbrüder bestätigt: San Remo, 11. November 5. Uhr 30 Min. Nachm. Broi. ...

Pariser, 11. November. Hier sind aus San Remo von 2 Uhr Nachmittags herin aufgenommene Nachrichten eingetroffen, welche erfreulicher lauten. Auch dem Beil. Tgl. wird in folgender Develche das gute Allgemeinbefinden des Kronbrüder bestätigt: San Remo, 11. November 5. Uhr 30 Min. Nachm. Broi. ...

Pariser, 11. November. Hier sind aus San Remo von 2 Uhr Nachmittags herin aufgenommene Nachrichten eingetroffen, welche erfreulicher lauten. Auch dem Beil. Tgl. wird in folgender Develche das gute Allgemeinbefinden des Kronbrüder bestätigt: San Remo, 11. November 5. Uhr 30 Min. Nachm. Broi. ...

Pariser, 11. November. Hier sind aus San Remo von 2 Uhr Nachmittags herin aufgenommene Nachrichten eingetroffen, welche erfreulicher lauten. Auch dem Beil. Tgl. wird in folgender Develche das gute Allgemeinbefinden des Kronbrüder bestätigt: San Remo, 11. November 5. Uhr 30 Min. Nachm. Broi. ...



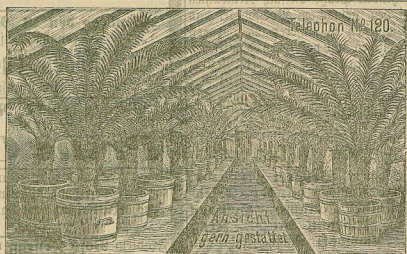
Spezial-Corset-Fabrik

Bernhard Hämi,

Halle a. S., Schmeerstraße 12.

Größtes Lager genähter Corsets à la mode von Mk. 1 an, 27 elegante Facons, dauerhafte Verarbeitung. Geradhalter, orthopädische Corsets, Umfandscorsets, Leibbänder, Corsets für Magenleidende nach ärztlicher Vorrichtung, Kräftigkeitscorsets, Tornireten, Einlagen, Schwemblätter, Strumpfänder, Corsetfedern, Fischbein etc.

Alleiniges Depot der Hygiene-Goldwolle-Binden, für Damen unentbehrlich, ärztlich sehr empfohlen.
**Damen-Tricot-Untertailen,
Flaumfeder-Unterröcke.**
Bestellungen nach Maß, Reparatur und Corsetwäsche in kurzer Zeit billigt.



Max Huth,

Wärmelitz-Halle, Handelsgärtnerei.
Billigste Bezugsquelle von:
Palmenzweigen, Rosen, Lorbeerkränzen, Veilchen, mit und ohne Bouquets, Pflanzen aller Art, frei in's Haus, selbst bei kleineren Aufträgen.
Bestellungen für das bevorstehende Tobenfest bitte rechtzeitig.

Coke!

Gaseoke hiesiger Anstalten, **Perm. Patent-Coke** gebrochen und gestiebt, vollständig schwefelfrei, bestes Brennmaterial für Kessel, Centralheizungen etc. empfiehlt jedes Quantum ab Lager oder frei Gehalt.
Comtoir: **Wilhelm Reupsch**, Brüderstr. 15, I. Lager: Steinhilberbahnhof u. „Grüner Hof“.

Die Glas-, Porzellan-, Fayence- und Terra-Cottawaren-Handlung von **Conrad Heckert,**

22 gr. Ulrichstraße 22,
empfehle viele Neuheiten in **Speisen-, Kaffee- und Wasch-Service**, bedorft und weiß, **Figuren, Vasen, Schalen, Bowlen, Wein-, Bier- und Liquier-Service**, Fischgläser, Tischgläser und Goldfische, sowie **Ampeln und Makartbouquets**.
Aufmerksam!
Conrad Heckert, 22 gr. Ulrichstraße 22.

Thee

Englische Mischung, per Pfund Mk. 2,80
Russische Mischung, per Pfund Mk. 3,50
und feinere Sorten — neuer Ernte.
ED. MESSMER,
Baden-Baden, — Frankfurt a. M.
Hoflieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. K. Hoh. d. Grossh. von Baden und Sr. Hoh. des Herzogs von Coburg-Gotha.
Zu haben bei **Hch. Scheidelwitz.**

Winterüberzieher, Röcke, Westen und Beinkleider

werden als Spezialität chemisch gereinigt oder in ihrer ursprünglichen Grund- oder gewöhnlicher anderen Farbe unter Garantie der Echtheit so aufgefärbt, daß solche neue Sachen vollständig ersetzen und werden gleichzeitig auch etwaige Reparaturen sachgemäß ausgeführt in der **chemischen Waschanstalt und Färberei** von **Bernhard Dalchow,**
Eigens zur Annahme eingerichtete Lokaltitäten:
Halle a/S. gr. Ulrichstraße 36. Zwickau: Gewandhaus.
Leipzig: Leipzigerstraße 64. Glauchau: Markt 14. u. Dillbecher.
Dresden: Freiburgerplatz 22. Meerane: Markt 51.
Altenburg: Dorfstraße 3.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Samstag und Montag den 13. und 14. November
Kirmes.
An beiden Tagen von 2 Uhr Nachmittags bis 3 Uhr Nachts halbtägliche Omnibusfahrt. Preis pro Person 20 Pfg. Einsteigeplatz an der Post (Eisenstraße an der Promenade).
Max Hofmann.

Hofjäger.

Heute Sonntag Nachmittag
Tanzkränzchen
bei freiem Entree. Abends
Grosser Ball mit freier Nacht.

Restaurant Ernst Peter,

untere Leipzigerstrasse 6.
Heute Sonntag grosser Gesellschaftsabend.
ff. Dominikaner-Dier sowie reichhaltige Speisekarte.

Neue Sing-Akademie.

Sonntag den 20. November Nachmittags 5 Uhr
im Volksschulsaale
Geistliches Concert
zur Feier des Todtenfestes.
Psalm 95 von Mendelssohn.
Requiem von Cherubini.
Solisten: Herr Director **Köbke**, Kammeränger,
Frau Director **Voretzsch**,
Eine Dame aus dem Vereine.
Nummerirte Billets à 1,50 Mk. in Köstler's Buch- u. Musik-
Unnummerirte à 1,00 Mk. Handlung (Meyer & Stock)
Für Generalprobe Freitag 4 Uhr à 1,00 Mk. Poststrasse 9.
Texte à — 10 Mk.
Dasselbst die Sperrbillets für zuhörende Mitglieder.

Zur Vorfeier des Todtenfestes Musik-Aufführung

der
Sing-Akademie
Sonnabend den 19. November 1887 Abends punkt 4 1/2 Uhr
in der **Marktkirche.**

- 1) **Cantate:** „Wer weiss, wie nahe mir mein Ende“ von **S. Bach**, bearbeitet von **R. Franz.**
 - 2) **Requiem** von **Mozart.**
Soli: Frau **Müller-Pfeiffer**,
Frau **Dr. Friedrich-Eichler** aus Leipzig,
Herr **Trautermann**,
Herr **Leideritz**.
- Eintrittskarten, nummerirt à 1,50 Mk. unnummerirt 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt**, Barfüsserstrasse 19 zu haben. Ebenda Texte à 10 Pfg.

Der IV. comm. Wahlbezirksverein

ladet seine Mitglieder zu der **Dienstag den 15. Nov. cr. Abends 8 Uhr** in „**Burkhardt's Hotel**“ (Schwarzer Adler), gr. Steinstraße 24 stattfindenden Monatsversammlung ergebenst ein.
Tagesordnung: Stadtverordnetenwahl im Bezirk.
Sämtliche Wähler des 4. Bezirks werden hierzu ebenfalls freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

3. Abtheilung 1. Bezirk.

Bei der in der „**Tulpe**“ stattgefundenen Besprechung einer großen Anzahl Wähler obigen Bezirks, wurde **Kentier Senff** einstimmig zur Wiederwahl als Stadtverordneter empfohlen.
Sobald mir dieses Resultat denjenigen Wählern, welche bei der Vorwahl nicht anwesend waren, zur Kenntniss bringen, mögen wir zugleich auf die **Witnahme** der bei der Stimmabgabe nöthigen Wählerliste aufmerksam.
Der Vorstand des 1. Bezirke-Vereins.



Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 13. November 1887.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

Fremden-Vorstellung

bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Prof.-Loge 1. Rang 2. — Ml.	Barquet	1.25 Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.25 Ml.	
Orchesterloge	2. — "	Barriere nummerirt 0.75 "	3. Rang nummerirt 0.25 "	
1. Rang-Loge	1.50	2. Rang Vorderreihen 1.00	Gallerie	0.25 "
1. Rang-Balcon	1.00	2. Rang Hinterreihen 0.50		
Orchesterantel	1.50			

Säblichen Wünschen nachkommend, hat die Direction des Stadttheaters die Einrichtung getroffen, das sowohl in Wittenberg als auch in Merseburg für die Sonntagsvorstellungen Originalbillets verkauft werden. Diese Billets liegen bereits 8 Tage vorher an Ort und Stelle und zwar in Wittenberg bei Herrn A. Jäbke und in Merseburg bei Herrn A. Jäbke's 3 Nachbarn. Die Billets sind am Sonntag 3 Uhr zum Verkauf bereit. Ueber diese Zeit hinaus können keine Billets abgegeben werden, da mit der hiesigen Kasse abgeschlossen werden muß.

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des S. Cammerano. Musik von J. Verdi.

Personen:

Graf von Luna	Emil Hetsch.	Ein alter Zigeuner	Jojez Serzfa.
Leonore	Emilie Lange.	Ein Bote	Ign. Zimmermann.
Mancina, eine Zigeunerin	Carrie Goldfieder.	Gefährtinnen Leonores.	Diener des Grafen.
Mauricio	Almud. Czerny.	Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.	
Ferando	Georg Schmitt.	Die Handlung fällt in den Anfang des	
Snez	Anna Händel.	15. Jahrhunderts und spielt theils in	
Walter Müller.		Biscaya, theils in Arragonien.	
		Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.	

Legbücher à 30 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 7/8 Uhr.

Abends 7 Uhr:

60. Vorstellung. 14. Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Martin Luther.

Reformationsdrama in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Wilhelm Hengen.

Vorspiel.

Der Ablasshandel.

Personen:

Kaiser Friedrich der Weise von Sachsen	Carl Friedau.
Johann Staupis, Provinzialbischof von Magdeburg	Wolff Müller.
Martin Luther, Doct. Magd.	Berth. Sprotte.
Dr. Theol. u. Recht. Magd.	
ans. Univ. Wittenb. Minor	
Hans von Dora,	Fritz Kestler.
Lukas Cranach, kurf. Hofmeister	Bernhard Kühn.
Christ. v. Brahe, ein i. Ritter	Otto Kirch.
Paul Reist, Melanchthon's Nichte	Albert Patry.
Bruder Bartholomäus' Nichte	Georg Schmitt.
Ein Wittenberger Student	Julie Gerlach.
1. Bürger	Gottfr. Greger.
2. "	J. Kallisch.
3. "	Alwin Goerne.
4. "	Julia Wehre.
Ein junges Mädchen	Wolff Müller.
Ein Taubstummer	Berth. Sprotte.
Der Wirth z. gold. Stern	Louise v. Dub.
Die Wirthin	
Dominikaner, Augustiner, Bürger.	
Wolff. Studenten. Bischöfen.	

Erster Aufzug.

Luther in Leipzig.

Personen:

Kurfürst Georg von Sachsen	Dr. G. Hiemeyer.
Georg Kling, Herzogl. Rath	J. Mandach.
Karl von Wittenb., Kammerherr	Franz Weiser.
Ulrich von Hutten, Ritter	Wolff Müller.
Erbt. von Brahe's	Otto Kirch.
Dr. Joh. C. Kuntz d. Jngol.	Bernhard Kühn.
Höflicher Universitäts	Emil Hetsch.
Georgius Heffius, Erbst. Hum.	Otto Kirch.
Martin Luther	Berth. Sprotte.
Hans Wucher, sein Vater	Emmund Dop.
Veit Spengler, Leipz. Bürger	Fritz Kestler.
Leut, sein Neffe, Student	Wolff Müller.
Ein böhmischer Bruder	Berth. Sprotte.
Ein Schreiber	Erst. Schmidt.
Wäthe, Professoren. Mönche. Studenten. Volk.	

Zweiter Aufzug.

Die Bannbulle.

Personen:

Johann von Staupis, Provinzialbischof von Magdeburg	Wolff Müller.
Heinrichbach, Stadtschreiber von Wittenberg	Albert Patry.
Seine Frau	Louise von Dub.
Dr. Joh. C. Kuntz, päpstl. Nuntius	Otto Kirch.
Erbt. von der Brahe	

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 2. — Ml.	Barquet	1.25 Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.25 Ml.	
Orchesterloge	2. — "	Barriere nummerirt 0.75 "	3. Rang nummerirt 0.25 "	
1. Rang-Loge	1.50	2. Rang Vorderreihen 1.00	Gallerie	0.40 "
1. Rang-Balcon	1.00	2. Rang Hinterreihen 0.50		
Orchesterantel	1.50			

Müher mit vollständigen Text à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Die Tageskasse im Vestibul des Theatergebäudes ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Gäberober-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M. gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 14. November 1887.

70. Vorstellung. 47. Abonnement-Vorstellung.

Zum dritten Male:

Der Wildschütz

oder Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Lustspiele „der Hebbod“ von A. F. von Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorling.

Personen:

Graf von Eberbach	Emil Hetsch.	Emil Hetsch.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Carrie Goldfieder.	Carrie Goldfieder.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Alexandra Wittschinn.	Alexandra Wittschinn.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Kammermädchen	Kammermädchen
Manette, Kammermädchen	Sebastian Bacalus, Schulpfaffen auf dem Gute des Grafen	Sebastian Bacalus.
Grethen, seine Braut	Georg Schmitt.	Georg Schmitt.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Ignaz Zimmermann.	Ignaz Zimmermann.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Ort: Dorf der Grafenschaft und gräfliches Schloß.		

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4. — Ml.	Barquet	2.50 Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.50 Ml.	
Orchesterloge	4. — "	Barriere nummerirt 1.50 "	3. Rang nummerirt 0.50 "	
1. Rang-Loge	3. — "	2. Rang Vorderreihen 2. — "	Gallerie	0.50 "
1. Rang-Balcon	2. — "	2. Rang Hinterreihen 1. — "		
Orchesterantel	3. — "			

Legbücher à 30 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 15. November. 62. Vorstellung. 48. Abomm.-Vorst. Forder: gelb.

Zum 1. Male: Unser Doctor. Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Leon Trepion und L. Hermann. Musik von F. Roth. Lebrecht: Edmund Dop. — Johanne: Louise von Dub. — Paul: Otto Kirch. — Wägen: Clara Gelbinger. — Tibbede: Albert Patry. — Cle: Margarethe Ulrich. — Mummel: Adolf Müller. — Fritz Schürmer: Carl Friedau. — Wäspel: Martin Klein. Anf. 7 1/2 Uhr.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Münchener Bier

nur allein
Leipziger Platz 1a.

aus der Berliner Unions-Brauerei, gefaltvoller als das gewöhnliche Pilsener, dabei nicht theurer, offerirt 24 Flaschen für 3 Mark frei Haus.

Musikalien jeden Genres,

Opernauszüge, Potpourris, Texte, Tänze, Salonstücke, Arias, Lieder
H. Stade, gr. Steinstraße 36, Vertreter obiger Brauerei.

Heinrich Karmrodt (Inhaber: Georg Pätzker),

Musikalienhandlung, Musikalienleihanstalt, Halle a. S.,
Barfussersstraße 19.

Leipzigerstraße 18. Wilh. Neue, Leipzigerstraße 18.

Hoflieferant Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Anhalt,
Täglicher Eingang von Neuheiten in
Kleiderstoffen, Schwarze und farbige Seide,
Zu Ball- und Gesellschaftstouletten alle erschienenen Neuheiten stets
auf Lager.

Wintermäntel in allen modernen Façons

fur jede Figur passend.

Theatermäntel reichte Auswahl

Plüschpaletots, gestreift und glatt, dito Havelocks, Juckets,
Reizende Neuheiten in kurzen Dollmans,
Leipzigerstraße 18. Wilh. Neue, Leipzigerstraße 18.

Für den redactionellen und Inseratenheil verantwortlich Julius Mandel in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (H. Riefmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.